

Tina, Jessy und ihr Zirkustrraum

„Manege frei“ hieß es für die kleinen Stars der Alten Stadtschule in der Manege

Von Gabriele Hülskämper

Mit viel Fleiß, Disziplin, Verantwortungsgefühl und Hilfsbereitschaft haben die Schülerinnen und Schüler der Alten Stadtschule Winsen in Zusammenarbeit mit dem 1.

„Entspannen Sie sich, lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie unsere Show 'Tina, Jessy und ihr Zirkustrraum'.“ Mit diesen Worten begrüßt Zir-

beginnt dann das aufregende Programm, das die Schüler mit viel Fleiß, Engagement und Spaß eingeübt haben, bevor sie nun Zirkusluft schnuppern und im Zirkusrampenlicht stehen dürfen. Mit einem magischen Kompass nehmen sie die Zuschauer mit auf eine spannende Reise um die Welt.

Wie wunderbar und einzigartig die Welt voller Phantasie und Magie ist, zeigen die Kinder, die sich als Jongleur, Akrobat, Seiltänzer und Zauberer, Clown, Feuerspucker oder Pirat präsentieren, dann auf bunte und phantasievolle Weise. Für die kleinen Zirkuskünstler bedeutet

dies, dass bei allem Vergnügen auch notwendige Disziplin und eine gehörige Portion Durchhaltevermögen dazugehören. Beim vorangegangenen Training gab es Erfolge, die stark machten, aber auch Misserfolge mussten verarbeitet werden. Außerdem erfuhren die Kinder, wie wichtig es ist, sich bestmöglich in eine Gruppe einzubringen, damit die ganze Artistengruppe zusammen das angestrebte Ergebnis erreichen kann. Denn das Ziel ist die gemeinschaftlich gelungene Zirkusnummer in der Manege.

Jedes Kind hatte die Möglichkeit, für sich die passende Rolle auszusuchen. Hier wuchsen Schüch-

terne über sich hinaus und Übermotivierte erlebten, dass

sie sich für den gemeinsamen Erfolg manchmal auch etwas zurücknehmen sollten - Erfahrungen, die auch außerhalb des Zirkuszeltens und

im weiteren Leben wertvoll sind. Jenseits des Unterrichts bot sich für alle Beteiligten der Raum, sich selbst und die anderen auch einmal ganz anders zu erfahren und bislang unbekannte Fähigkeiten zu entdecken.

In der Manege geht es bei dem tollen Programm Schlag auf Schlag: Mutige Fakire stehen gelassen barfuß auf Glasscheiben, zuckersüße Seiltänzerinnen spazieren anmutig auf dem Seil, mutige Luftakrobaten machen atemberaubende Vorführungen am Trapez, und die lustigen Clowns sorgen dafür, dass viel gelacht wird. Wunderschöne Musik, tolle Kostüme, poetische Momente und glückliche Kinder - für die kleinen Zirkuskünstler wurde hier ganz bestimmt ein langge-

hegter Traum wahr und machte die Zirkusvorführungen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Alte Stadtschule dankt dem Schulverein, der Stadt Winsen, den Stadtwerken Winsen, der Firma Immobilien Schröder sowie Astrid Deral für ihre tatkräftige Unterstützung als Sponsoren, ohne die ein solches

Projekt nicht möglich wäre. Mit der Projektwoche und den anschließenden Vorstellungen war der 1. Ostdeutsche Projektzirkus jetzt das zweite Mal an der Alten Stadtschule. Angestrebt ist ein Vierjahresrhythmus, so dass jedes Kind einmal während seiner Grundschulzeit die Gelegenheit erhält, an dieser einzigartigen Erfahrung teilzuhaben.



Was wäre ein Zirkus ohne lustige Clowns? Hier gab es viel zu lachen.



Jessy und Tina begaben sich mit einem magischen Kompass auf eine Reise um die Welt.



Eine Vorführung mit Leuchtstreifen begeisterte die Zuschauer.

Ostdeutschen Projektzirkus André Sperlich etwas ganz Großes entstehen lassen: Mit Hilfe erfahrener Zirkusartisten, die einfühlsam und liebevoll auf die Kinder eingehen, aller Lehrer und vieler Eltern haben sie vier Tage lang in altersgemischten Artistengruppen Kunststücke einstudiert und anschließend in vier Galavorstellungen einem begeisterten Publikum im großen Zirkuszelt auf der Bleiche präsentiert.

kusdirektor Marko Sperlich Eltern und Geschwister sowie Omas und Opas der kleinen Zirkuskünstler, die schon ganz gespannt darauf warten, dass sich endlich der Vorhang für den „Zirkus Kunterbunt“ öffnet. Klar, dass hier für die jungen Künstler auch ganz fest die Daumen gedrückt werden. Mit einer tollen Lasershow

Das knallrote Zirkuszelt öffnet seine Pforten, schnell wird noch eine Tüte Popcorn erstanden, dann heißt es:



In der Taubenrevue zeigte man Kunststücke mit den weißen Tauben.



Eine atemberaubende Pyramide zeigten diese Akrobaten bei ihrer tollen Vorführung. Fotos: hu



Piraten ahoi: Hier hat man gerade eben einen Dieb in einem großen Fass dingfest gemacht.